

INFORMATION

DER MARKTGEMEINDE

SCHEIBLINGKIRCHEN – THERNBERG
DEZEMBER 2012

NR 4/2012

Österreichische Post AG Info-Mail Entgelt bezahlt
Return an Postfach 555 in 1008 Wien

INHALT:

- Seite 2+3 Vorwort
Seite 4 Voranschlag 2013
Parteienverkehr - *Neue Öffnungszeiten*
Seite 5 Gemeindefarzt
Neue Ortspläne
Seite 6 MV Scheiblingkirchen-Warth-Bromberg
Seite 7 Musikschule
Zum Thema Tagesmutter
Seite 8 Hallenbad und Sauna
Bildungsberatung NÖ
Seite 9 Rückhaltebecken Olbersdorf
Bewusster Umgang mit Lebensmittel
Seite 10 Müllbeseitigung
Biomüll
Trockenmüll (Grüne Tonne)
Seite 11 Müllbeseitigung
Restmüll
Infos zur Müllbeseitigung
Seite 12 Wochenenddienst der Ärzte
Gemeindewohnungen
Seite 13 Wochenenddienst der Zahnärzte
Ferienkalender
Seite 14 EH Johann – Kastanien und Sturm
Seite 15 Caritas
Wiener Städtische – Werbung
Seite 16 Veranstaltungen



Frohe Weihnachten



**Frohe
Weihnachten
und
alles Gute
für 2013
wünschen
Bürgermeister,
Gemeinderäte
und Bedienstete
der
Marktgemeinde
Scheiblingkirchen-
Thernberg**



Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

In wenigen Tagen ist das Jahr 2012 vorüber, und wir schreiben 2013. Ich will daher kurz einige Ereignisse und Vorkommnisse des abgelaufenen Jahres in Erinnerung rufen und zusammenfassen.

Im Vordergrund stand der weitere Ausbau vom Abwasserkanal. Heuer konnten die Ortschaften Neustift und Weingart angeschlossen werden. Die Einmündung in den Hauptstrang erfolgt in Inner-schildgraben. Die Grabarbeiten von hier in Richtung Neustift wurden durch teilweise sehr felsigen Boden erschwert, konnten aber auf der vorgesehenen Trasse durchgeführt werden. Im Zuge dieses Projektes wurden auch Verkabelungen von Telekom und EVN durchgeführt, und dadurch Verbesserungen in diesen Versorgungsbereichen erzielt. Durch die günstige Wetterlage im Spätherbst konnten die Künetten noch heuer asphaltiert und im Anschluss daran auch die Weingarterstraße saniert werden. Das größere Straßenprojekt – die Asphaltierung eines Teiles der Schulgasse – wurde in den Sommermonaten rechtzeitig vor Schulbeginn fertiggestellt. Dies war auch mit verkehrstechnischen Einschränkungen für die

anliegenden Bewohner verbunden. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für Ihr Verständnis. Weitere kleinere Straßen-, Güterweg- und Gehsteigsanierungen sowie die Erneuerung der Einfahrt zum Gemeindebauhof wurden ebenfalls durchgeführt. Ein kleines Schmuckstück ist die neue Höllgrabenbrücke aus Lärchenholz in der Scheiblingkirchener Kreuzackergasse geworden. Wie Sie sehen, konnten auch heuer wieder einige bauliche Maßnahmen realisiert werden. Es gibt natürlich noch viel in diesem Bereich zu tun, die finanziellen Möglichkeiten müssen jedoch stets berücksichtigt werden. Wenn ich zuvor die günstige Wetterlage im Spätherbst erwähnt habe, so gab es heuer auch einige Unwetter und dadurch kritische Situationen für unser Gemeindegebiet. Ende Juli etwa das Hagelunwetter – vor allem im Bereich Thernberg, Schlattental, Stögersbach, Grub, Eichberg, Kreuth, Urbach. Die Schäden an Kulturen und auch Straßenvermurungen sind noch in Erinnerung. Durch Einsatz und Eigeninitiative der betroffenen Bevölkerung, sowie der raschen Hilfe von Feuerwehr, konnte die Lage gemeistert werden. Danke für den Einsatz aller Beteiligten. Anfang November war der Pegelstand der Pitten dermaßen hoch, dass Überschwemmungen zu befürchten waren. Durch das Rückhaltebecken in Olbersdorf, welches heuer in Betrieb ging, konnte Schlimmeres verhindert werden.

Im kommenden Jahr sind natürlich auch wieder viele Dinge geplant.

Etwa die Fertigstellung vom Abwasserkanal in Schlag.

Das betrifft jedoch nur mehr 10 % des gesamten Projektes. Interessanter für die GemeindebürgerInnen ist die Frage, was mit der Fläche des ursprünglichen Altenwohnheimes geplant ist. Der Gemeinderat hat dazu folgenden Grundsatzbeschluss gefasst. Die Bebauung der Fläche von rund 11.000 m² wird in einem Gesamtkonzept geplant. Dabei wird ein Teil für „Betreutes Wohnen“ verwendet. Auf der verbleibenden Fläche entstehen Bauparzellen. Hier sei vermerkt, dass Interessenten für diese Bauparzellen eine Anfrage an die Gemeinde richten können, welche dann in Evidenz gehalten wird. Genauere Informationen – Grundstückspreise, Größe usw. – sind derzeit noch nicht festgelegt. Fest steht nur, dass in diesem Bereich in nächster Zeit Lebensraum für alle Generationen entstehen wird.

Kommendes Jahr stehen auch wieder Wahlen an. Die NÖ Landtagswahl im März und Nationalratswahl im Herbst. Davor findet bereits am 20. Jänner 2013 die Volksbefragung über die Wehrpflicht statt. Da bei dieser Befragung das Ergebnis bindend ist, sollte jeder Wahlberechtigte nach reiflichem Abwiegen aller Für und Wider, von seinem Wahlrecht Gebrauch machen, um dadurch

eine möglichst breite demokratische Entscheidung für unser Land mitzutragen.

Auf der Folgeseite sehen Sie einen groben Überblick vom Haushaltsplan 2013. Die notwendigen finanziellen Mittel, können nur durch sorgsamem Umgang und kluger Anwendung vom Gemeindebudget aufgebracht werden. Einen großen Beitrag dazu leisten auch alle GemeindebürgerInnen mit einer fristgerechten Bezahlung der vorgeschriebenen Abgaben und Steuern. Herzlichen Dank dafür im Voraus.

Wenn ein Jahr zu Ende geht und man zurückblickt, was alles erledigt werden konnte, dann darf man eines nicht vergessen. Anforderungen und Aufgaben sind gemeinsam besser und einfacher zu bewältigen. In unserer Gemeinde können viele Ziele nicht zuletzt deshalb immer wieder erreicht werden! An dieser Stelle möchte ich mich daher bei allen MitarbeiterInnen der Gemeinde und dem Gemeinderat für ihren Einsatz bedanken. Der Dank gilt auch allen Vereinen und den Freiwilligen Feuerwehren. Ganz herzlich möchte ich mich aber auch bei allen GemeindebürgerInnen für die zahlreichen unterstützenden Aktivitäten im abgelaufenen Jahr bedanken. Ich freue mich schon mit Ihnen/Euch auf ein erfolgreiches Miteinander im kommenden Jahr!

In diesem Sinne wünsche ich

**FROHE WEIHNACHTEN sowie
ALLES GUTE, VIEL ERFOLG und GESUNDHEIT für 2013**

Ihr Bürgermeister



VORANSCHLAG 2013

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 konnte in der Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2012 in allen Bereichen **einstimmig** beschlossen werden.

Einnahmen und Ausgaben

Ordentlicher Haushalt : EUR 2.595.200,--
Außerordentlicher Haushalt: EUR 346.200,--

Die einzelnen Vorhaben des ao. HH. sind nachstehend dargestellt:

1)	Spielplätze	€	15.000,--
2)	Feuerwehren:	€	15.000,--
3)	Kindergarten Thernberg	€	6.200,--
4)	Naturpark:	€	12.000,--
5)	Güterwegeinstandhaltung:	€	38.000,--
6)	Straßenbau:	€	155.000,--
7)	Bauhof:	€	40.000,--
8)	Kanalisation:	€	65.000,--

Summe € 346.200,--
=====

PARTEIENVERKEHR NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 14:00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters.:

Dienstag: 16:00 – 17:00 Uhr

oder gegen telefonische Voranmeldung

Vormittags ist ab 2013 an Werktagen immer geöffnet. Am Dienstag auch am Nachmittag, und am Freitag durchgehend bis 14:00 Uhr.

GEMEINDEARZT

Mit Ende Februar 2013 werde ich meine seit 1983 bestehende Tätigkeit als Gemeindearzt der Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg beenden. Ein Kündigungsschreiben habe ich dem Herrn Bürgermeister Mag. Lindner schon persönlich übergeben. Diese Kündigung betrifft nicht meine ärztliche Tätigkeit als Kassenarzt in meiner Praxis. Wochenenddienste und medizinische Versorgung bleiben in der Ordination unverändert aufrecht.

Ich möchte mich bei Ihnen und der Bevölkerung bedanken für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde.

Ich darf an dieser Stelle im Namen der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg Herrn Dr. Spreitzhofer für seine Tätigkeit und sein großes Engagement als Gemeindearzt herzlich danken. Seine Arbeit und sein Handeln sind nicht nur geprägt von großem Fachwissen, sondern auch von seiner Nähe zu den Menschen,

Erfreulicherweise wird Frau Dr. Alexandra Hadler ab 1.3.2013 diesen Bereich übernehmen.

Frau Dr. Hadler ist seit 1 1/2 Jahren in meiner Praxis als Vertretung tätig.

Nach geplanter Zurücklegung aller meiner Kassenverträge mit Ende Juni 2013, und damit der Beendigung der Tätigkeit in meiner Praxis, wird sie sich um die Kassenstelle Scheiblingkirchen-Thernberg bewerben, auch mit Weiterführung der Hausapotheke.

Sie wurde in meiner Ordination bestens als Ärztin angenommen.

Die Kontinuität der medizinischen Versorgung ist damit gesichert.

Dr. Richard Spreitzhofer

sowohl innerhalb als auch außerhalb der Ordination. Ab März 2013 wird Frau Dr. Alexandra Hadler unsere neue Gemeindeärztin, womit für einen nahtlosen Übergang gesorgt ist. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Fr. Dr. Hadler alles Gute und viel Freude in ihrer neuen Funktion.

Bgm. Johann Lindner

NEUE ORTSPLÄNE

In diesen Tagen werden an die Haushalte unserer Marktgemeinde neue Ortspläne, die von der Firma Schubert & Franzke Ges.m.b.H. aus St. Pölten erstellt wurden, versendet. Die Finanzierung des Projektes wurde von zahlreichen Betrieben und Unternehmen der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-

Thernberg und auch darüber hinaus, ermöglicht. Dafür möchte ich mich bei diesen Unternehmen im Namen der Marktgemeinde ganz herzlich bedanken, und allen BürgerInnen eine gute Orientierung und Übersicht mit den neuen Plänen wünschen.

Bgm. Johann Lindner

Katharinenkonzert 2012 & Jubiläumsjahr 2013

Unser Musikjahr fand mit dem traditionellen Katharinenkonzert am Sonntag, den 25. November 2012, in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth seinen Höhepunkt. Durch das Programm führte Walter Secco, der es bestens verstand das Musikalische mit Witz und Humor zu verbinden. Als Gastgruppe war die Singgemeinschaft Bromberg eingeladen. Im klassischen ersten Teil des Konzerts beeindruckte vor allem unser Phillip Hackl, der bei „Erinnerung an Zirkus Renz“ das Xylophon zum Glühen brachte, das Publikum. Im zweiten Teil schlüpfte Kapellmeister Thomas Kindlmayr in die Rolle des Reiseleiters und entführte die zahlreichen Zuhörer auf die fünf Kontinente. Nach einem Spaziergang in Asien „Auf einem persischen Markt“ folgte ein Besuch Afrikas mit der „African Symphony“, danach wurde mit der „Green Hills Fantasy“ Europa gestreift. Auch Australien und Amerika durften nicht fehlen. Die gesamte Weltreise wurde außerdem mit Bildern zu den verschiedenen Kontinenten und Kulturen untermalt.

Das Katharinenkonzert diente auch dazu, langjährige aktive Mitglieder des Vereins zu ehren - Elisabeth Ehrenhöfer und Martin Gerger für 15 Jahre, Michael Koller und Christian Reiterer für 25 Jahre sowie Johann Kindlmayr für 50 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft. Auch allen Jungmusikern, die im abgelaufenen Musikjahr ein Leistungsabzeichen erfolgreich absolviert haben, wurde gratuliert.

Das Konzert fand mit dem traditionellen „Radetzky-Marsch“ sein offizielles und nach Standing Ovationen mit dem „Deutschmeister Regimentsmarsch“ sein endgültiges Schlussstück. Danach nahm der Abend an der Weinbar in der Aula sowie im Speisesaal der Fachschule noch einen gemütlichen Ausklang – musikalisch umrahmt von einigen Jungmusikern.

Unser Verein war, wie schon so oft, einfach überwältigt vom großen Interesse der Bevölkerung und der Freude und Unterstützung, die uns entgegengebracht wird. Wir wollen uns auf diesem Wege bei allen Freunden des Vereins herzlich bedanken!

Das Katharinenkonzert bildete, wie bereits eingangs erwähnt, den offiziellen Abschluss unseres Musikerjahres 2012. Am 31.12. werden wir jedoch bereits das neue Musikerjahr eröffnen. Mit einem großen Silvesterfeuerwerk (in Kooperation mit Gerald Kirner von x-tremepyrotechnik - der Reinerlös dient zum Ankauf von Instrumenten und Uniformen) heißen wir das Jahr 2013, welches gleichzeitig unser Jubiläumsjahr zum 90jährigen Vereinsbestehen ist, auf dem Gemeindeplatz in Warth willkommen. Unter anderem werden wir vom 30. August bis 1. September 2013 ein 3tägiges Musikfest in der landwirtschaftlichen Fachschule in Warth veranstalten.

Wir würden uns freuen, Sie auch im Jahr 2013 bei unseren Veranstaltungen bzw. auch schon beim Silvesterfeuerwerk am 31.12.2012 begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen für die nächsten Wochen eine geruhliche Weihnachtszeit!

*Elisabeth Ehrenhöfer
Für den Musikverein Warth-
Scheiblingkirchen-Bromberg*

MUSIKSCHULE

Der tragische Tod unseres geschätzten und beliebten Lehrers und Kollegen Herrn Hermann Hecher lässt in der Musikschule einen Platz leer. Wir halten ihm ein Andenken und lassen ihn in unseren Herzen, unseren Gedanken und Gesprächen und vor allem in der Musik weiterleben. Derzeit werden in 172 Wochenstunden knapp 300 Schüler von 14 Musikschullehrern unterrichtet. Das vielfältige Angebot umfasst den Instrumental- und Gesangsunterricht als Hauptfach im Einzel- oder Gruppenunterricht, als Kurse oder Klassenunterricht. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Angebotes sind auch die Ergänzungsfächer für eine umfassende Ausbildung und das Ensemblespiel in

verschiedenen Besetzungen. Ziel und Aufgabe der Musikschule ist es die Ausbildung der Schüler zu gewährleisten und das kulturelle Leben in unseren Gemeinden zu bereichern. Zahlreiche aktive und ehemalige Musiks Schüler sind in Vereinen, Orchestern und Chören ehrenamtlich tätig und setzen ihre Fähigkeiten im öffentlichen Leben ein.

Die Schüler mit ihren Lehrern bereiten sich bereits intensiv auf die nächste Veranstaltung vor: Das „Vorweihnachtliche Musizieren“, wozu Schüler, Lehrer und Elternverein sehr herzlich einladen.

Termin: Freitag, 21. 12. 2012 um 17:00 Uhr in der LFS Warth.

ZUM THEMA TAGESMUTTER



Spannend. Flexibel. Wertvoll. Beruf Tagesmutter.



Sie wollten Ihre Liebe zu Kindern schon immer zum Beruf machen? Dann ergreifen Sie die Gelegenheit:

Werden Sie TAGESMUTTER!

Tagesmuttersein ist mehr als auf Kinder aufzupassen: Kreativität, Organisationstalent und Einfühlungsvermögen sind bei dieser spannenden Aufgabe gefragt! Sie arbeiten selbstständig und bei freier Zeiteinteilung im eigenen Zuhause.

JETZT NEU: Eine erweiterte pädagogische Ausbildung, die Ihnen viele Möglichkeiten bietet – bei m Hilfswerk kostenlos!

Bauen Sie Ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen durch vielfältige Zusatzausbildungen aus!

Wir informieren Sie gerne! Hilfswerk Neunkirchen

Einsatzleiterin: Maria Pinkl

Tel. 02635 / 690 90 - 20

kijufa.neunkirchen@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at



HALLENBAD UND SAUNA SCHEIBLINGKIRCHEN

2831 Scheiblingkirchen, Badgasse 100, Tel. 02629 /3820

Auf Wunsch vieler Besucher gibt es an Freitagen und Samstagen Familien-sauna. Machen Sie zahlreich von diesem Angebot Gebrauch.

Öffnungszeiten:

Hallenbad:	Mittwoch, Donnerstag und Freitag:	16.00 bis 21.00 Uhr
	Samstag:	14.00 bis 20.00 Uhr
Sauna:	Mittwoch für Damen:	16.00 bis 21.00 Uhr
	Donnerstag für Herren:	16.00 bis 21.00 Uhr
Familiensauna:	Freitag und Samstag	14.00 bis 20.00 Uhr

Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Öffnung.

BILDUNGSBERATUNG NÖ

BILDUNGSBERATUNG
NIEDERÖSTERREICH



Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** veranstaltet in den Räumlichkeiten der **Bezirkshauptmannschaft** sowie der **Arbeiterkammer** Bezirksstelle **Neunkirchen** regelmäßige Sprechtag.

In persönlichen **Einzelgesprächen** beraten wir Sie zu Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos**, **unverbindlich** und streng **vertraulich**.

Termine Bezirkshauptmannschaft, 2620 Neunkirchen, Peischingerstraße 17: Di., 05.02., Di., 02.04. und Di., 25.06.2013, jew. 13:00 bis 19:00 Uhr.

Termine Arbeiterkammer, 2620 Neunkirchen, Würflacher Straße 1: Mo., 14.01., Mo., 04.03., Mo., 06.05. sowie Mo., 03.06.2013, jew. 10:00 bis 16:00 Uhr.

Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung! Telefonisch: **0650-294-1234** oder per E-Mail: w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

Weitere Informationen sowie **alle Beratungsorte und Termine** finden Sie im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!

RÜCKHALTEBECKEN OLBERSDORF

Am 09. November fand die Eröffnung des Rückhaltebeckens in Olbersdorf statt. Das Becken dient dazu, bei großen Regenmengen das Wasser aufzunehmen und für die Dauer der Niederschläge zu speichern. Dadurch kann der Pegelstand der Pitten flussabwärts geregelt und Überflutungen, die die Bevölkerung gefährden, verhindert werden. Wie schon im Vorwort erwähnt, hat sich das Becken Anfang November bereits bewährt.



Bgm. Bernhard Karthaler (Lanzekirchen), Bgm. Johann Lindner (Scheiblingkirchen-Thernberg), Bgm. Engelbert Ringhofer (Thomasberg), GfGR Gerhard Puffitsch (Bad Erlach), Ldt. Abg. Hermann Hauer, Bgm. Michaela Walla (Warth), Bgm. Gerald Pawlowitsch (Seebenstein), LR Dr. Stephan Pernkopf, Bgm. Engelbert Pichler (Grimmenstein), Bgm. Manfred Schuh (Edlitz), Bgm. Josef Bauer (Aspangberg – St. Peter), Bgm. Franz Sinabel (Feistritz am Wechsel)

BEWUSSTER UMGANG MIT LEBENSMITTEL



Lebensmittel - zu kostbar für den Müll!

„Greifen Sie zu Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau. Mit dem Kauf von **regionalen Bio Lebensmitteln** unterstützen Sie eine umweltschonende Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung“, so Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf. Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht, dass man danach das Lebensmittel entsorgen muss. **Erst Anschauen, Riechen und Schmecken!**



So lagern Sie Ihre Lebensmittel richtig:

- ✓ **Käse oder fertige Speisen** abgedeckt in den obersten Bereich legen.
- ✓ **Milchprodukte** gehören in den mittleren Bereich.
- ✓ **Verderbliche Lebensmittel** (Fisch, Fleisch und Wurst) an der kältesten Stelle im Kühlschrank lagern - also ganz unten.
- ✓ **Obst, Gemüse und Salate** halten am längsten im Gemüsefach.
- ✓ **Getränke, Eier und Butter** kommen in die vorgesehenen Fächer der Kühlschranktür.
- ✓ **Karotten und Radieschen** nie mit Grünzeug lagern.
- ✓ Orangen, Zitronen, Mangos, Paradeiser, Gurken und Paprika **nicht in den Kühlschrank** geben.

ABFALLBESEITIGUNG – TERMINE 2012

BIOMÜLL

MEHRPERSONENHAUSHALTE		EINPERSONENHAUSHALTE	
Montag	07. Jänner 2013	Montag	07. Jänner 2013
Montag	28. Jänner 2013		
Montag	25. Februar 2013	Montag	25. Februar 2013
Montag	25. März 2013		
Montag	22. April 2013	Montag	22. April 2013
Montag	06. Mai 2013		
Dienstag	21. Mai 2013	Dienstag	21. Mai 2013
Montag	03. Juni 2013		
Montag	17. Juni 2013	Montag	17. Juni 2013
Montag	01. Juli 2013		
Montag	15. Juli 2013	Montag	15. Juli 2013
Montag	29. Juli 2013		
Montag	12. August 2013	Montag	12. August 2013
Montag	26. August 2013		
Montag	09. September 2013	Montag	09. September 2013
Montag	23. September 2013		
Montag	07. Oktober 2013	Montag	07. Oktober 2013
Montag	21. Oktober 2013		
Montag	04. November 2013	Montag	04. November 2013
Montag	02. Dezember 2013		
Montag	30. Dezember 2013	Montag	30. Dezember 2013

Tonnen mit rotem Punkt werden nur am Einzelhaushalt-Abfuhrtermin entleert!

MÜLLABFUHRTERMINE 2013 TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)

MEHRPERSONENHAUSHALTE		EINPERSONENHAUSHALTE	
Mittwoch	23. Jänner 2013	Mittwoch	23. Jänner 2013
Mittwoch	27. Februar 2013		
Mittwoch	03. April 2013	Mittwoch	03. April 2013
Mittwoch	08. Mai 2013		
Mittwoch	12. Juni 2013	Mittwoch	12. Juni 2013
Mittwoch	17. Juli 2013		
Mittwoch	21. August 2013	Mittwoch	21. August 2013
Mittwoch	25. September 2013		
Mittwoch	30. Oktober 2013	Mittwoch	30. Oktober 2013
Mittwoch	04. Dezember 2013		

Tonnen mit rotem Punkt werden nur am Einzelhaushalt-Abfuhrtermin entleert!

RESTMÜLL

Bisher wurde der Restmüll 8 Mal pro Jahr von der Gemeinde entsorgt. Die Intervalle waren in den Sommermonaten kürzer als zu den übrigen Jahreszeiten. Aus hygienischen Gründen, aber auch um die Mindeststandards der NÖ Abfallentsorgungsrichtlinien zu erfüllen, wird ab 2013 der Restmüll 12 Mal jährlich abgeholt. Die Gebühren für die Restmüllentsorgung bleiben jedoch gleich. Dies ist deshalb möglich, weil weiterhin jeweils pro Haushalt nur 8 (bzw. für Einpersonenhaushalte 4) Säcke ausgegeben werden. Falls zusätzlich Säcke benötigt werden, so können diese am Gemeindeamt wie bisher zu € 3,20/Stück gekauft werden. Die Abfuhrbereiche bleiben ebenfalls gleich. Auch die Sammelstelle von Windeln am Gemeindebauhof bleibt in derselben Form wie bisher, aufrecht.

ABFUHRBEREICH I		ABFUHRBEREICH II	
Montag	07. Jänner 2013	Montag	14. Jänner 2013
Montag	11. Februar 2013	Montag	18. Februar 2013
Montag	11. März 2013	Montag	18. März 2013
Montag	08. April 2013	Montag	15. April 2013
Montag	06. Mai 2013	Montag	13. Mai 2013
Montag	10. Juni 2013	Montag	17. Juni 2013
Montag	08. Juli 2013	Montag	15. Juli 2013
Montag	05. August 2013	Montag	12. August 2013
Montag	09. September 2013	Montag	16. September 2013
Montag	07. Oktober 2013	Montag	14. Oktober 2013
Montag	04. November 2013	Montag	11. November 2013
Montag	09. Dezember 2013	Montag	16. Dezember 2013

Abfuhrbereich I: Gleißfeld, Reitersberg, Witzelsberg, Scheiblingkirchen.

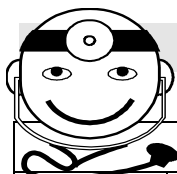
Abfuhrbereich II: Thernberg-Markt, Weingart, Außerschildgraben, Neustift, Stanghof, Ober- und Unterarzberg, Breitenstein, Hart, Unterbromberg, Steinhof, Stögersbach, Miesleiten, Grub, Eichberg, Schlag, Kreuth, Urbach, Ofenberg, Ofenbachgraben, Innerschildgraben.

Bei Bedarf können Säcke im Gemeindeamt, Scheiblingkirchen, Hauptstraße Nr.14 nachgekauft werden.

Sackpreise:

Restmüllsack (grauer Sack) 60 l	a € 3,20
Grüne Tonne Sack (transparenter Sack) 120 l	a € 3,90
Biomüllsack (brauner Sack) 60 l	a € 2,00

Halten sie bitte genau die Trennvorgaben ein, damit helfen sie sich aber auch der Gemeinde Abfallentsorgungskosten sparen. Bei Unklarheiten soll ihnen diese Information zum Nachschauen dienen. Weiters können sie gerne Auskunft von der Gemeinde unter der Telefonnummer 02629 /2239 oder beim Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen unter der Telefonnummer 02627 / 82 396 einholen.



WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE

JÄNNER		FEBRUAR		MÄRZ	
01	DR. WIEBECKE	02/03	DR. PILZ	02/03	DR. SPREITZHOFFER
05/06	DR. WILSCHER	09/10	DR. SPREITZHOFFER	09/10	DR. PILZ
12/13	DR. PILZ	16/17	DR. WILSCHER	16/17	DR. WIEBECKE
19/20	DR. SPREITZHOFFER	23/24	DR. WIEBECKE	23/24	DR. WILSCHER
26/27	DR. WIEBECKE			30/31	DR. SPREITZHOFFER

Dr. SPREITZHOFFER, Scheiblingkirchen Tel. 02629/5000
Dr. WIEBECKE, Warth Tel. 02629/2540
Dr. PILZ, Grimmenstein Tel. 02644/7227
Dr. WILSCHER, Edlitz Tel. 02644/6018

Es wird um telefonische Kontaktaufnahme vor dem Aufsuchen der
Ordination des diensthabenden Arztes gebeten.

URLAUBSREGELUNG

Dr. Spreitzhofer - Urlaub 17. März 24. März 2013
Dr. Wiebecke - Urlaub 04. Februar bis 10. Februar 2013
Urlaub 25. März bis 1. April 2013
Dr. Pilz - Urlaub 18. Februar bis 04. März 2013
Dr. Wilscher - Urlaub 04. Februar bis 10. Februar 2013

GEMEINDEWOHNUNGEN

Ab 2013 werden zwei Gemeindewohnungen frei.

Wohnung 1:

Befindet sich im 2. Obergeschoß des Gemeindegebäudes, 2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14/2. Größe 115 m², ein Kellerabteil kann mitgemietet werden. Die Wohnung verfügt über eine zentrale Wärmeversorgung.

Wohnung 2:

Befindet sich in 2832 Thernberg, Markt 1/1.

Größe 73 m², ein Kellerabteil kann mitvermietet werden. Die Wohnung ist an die örtliche Fernwärmeversorgung angeschlossen.

Beide Wohnungen sind als Start- oder Übergangswohnung vorgesehen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte schriftlich per Brief oder Mail (marktgemeinde@scheiblingkirchen.at) an die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg.

WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST der ZAHNÄRZTE



JÄNNER 2013

01	DDr. HAHN Marianne	Edlitz	02644/37170
05/06	Dr. SAUER Helmut	Wiener Neustadt	02622/22601
12/13	Dr. SIMON Irene	Ternitz	02630/38477
19/20	Dr. EDER Patricia	Wiener Neustadt	02622/22885
26/27	Dr. SCHMER Anca	Wimpassing	02630/38364

FEBRUAR 2013

02/03	ENZINGER Elka Anne	Würflach	02620/2886
09/10	DDr. ROCH Herbert	Gloggnitz	02662/43444
16/17	DDr. HAHN Marianne	Edlitz	02644/37170
23/24	Dr. EDER Wolfgang Georg	Wiener Neustadt	02622/22885

MÄRZ 2013

02/03	Dr. TISCHLER Martina	Pitten	02627/82786
09/10	Dr. AIGNER Karin	Gloggnitz	02662/42791
16/17	Dr. PUCHNER Beate	Neunkirchen	02635/71100
23/24	Dr. REIN Edda Karin	Ternitz	02630/334900
30/31	Dr. KORNFELL Peter-Ulrich	Pitten	02627/82226

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notarztdienst während der Dienstzeit immer über den Einheitskurzruf 141 (ohne Vorwahl) zu erfahren! Weiters sind die Notdienste auf der Homepage <http://www.notdienstplaner.at/> zu finden.

FERIENKALENDER 2012

Weihnachtsferien:	24. Dezember 2012 bis 6. Jänner 2013
Semesterferien:	04. Februar bis 09. Februar 2013
Osterferien:	23. März bis 02. April 2013
Pfingstferien:	18. Mai bis 21. Mai 2013
Sommerferien:	29. Juni bis 31. August 2013
Fronleichnam:	Donnerstag, 30. Mai 2013
Nationalfeiertag:	Samstag, 26. Oktober 2013
Allerheiligen:	Freitag, 1. November 2013
Maria Empfängnis:	Sonntag, 8. Dezember 2013

EH JOHANN – KASTANIEN UND STURM

"Am 13. Oktober fand die Veranstaltung "Kastanien und Sturm" statt. Wie jedes Jahr seit 2009 bildet sie den Ausklang zur Erzherzog Johann Dokumentation, die heuer noch bis zum Nationalfeiertag geöffnet hat.

Bereits zu Beginn der Feier waren die Mitwirkenden gefordert, da ganz überraschend Gäste aus der Steiermark in den Hof des Mesnerhauses strömten. Rund 30 Personen waren nämlich mit einem Bus zu verschiedenen Kirchenbesichtigungen unterwegs, und machten Halt in Thernberg. Schmunzelnd konnten sie dann feststellen, dass der Schilchersturm, der ausgeschenkt wurde, aus ihrer Heimatgemeinde Stubenberg am See stammte. Die Kürbiscreme-suppe von Frau Maria Schwarz schmeckte den Gästen besonders gut, und so konnten sie

Thernberg gestärkt Richtung Heimat wieder verlassen und einen netten Ein-druck mitnehmen. Aber nicht nur die Gäste aus unserem Nachbars-bundesland waren von den ange-botenen kulinarischen Schmankerln begeistert, auch die einheimischen Besucher konsumierten das Ange-bot genüsslich. Begleitet wurde die Veranstaltung von den "Jungen Thernbergern", die Zeit fanden, das Fest musikalisch zu umrahmen.

Zur Auflockerung trug auch eine improvisierte Verlosung durch Bgm. Lindner bei, bei der es drei Weinpreise zu gewinnen gab. Der erste Preis - 3 Flaschen EHJ-Weine - ging an die Familie Hafenscherr jun. aus Eichberg.

Allen, die zur Organisation und Durchführung von "Kastanien und Sturm" beigetragen haben, ein ganz herzliches DANKE SCHÖN."



Josef Fuchs, GR Hermann Ungerhofer, Maria und Kdt. der FF Gleißfeld Willibald Haberl



Emma Stangl, Kristina Lechner, Bgm. Hans Lindner, Raphael Stachl, Heinrich Heilingsetzer, Markus Schramml

Das Mobile Caritas-Team entlastet auch zu Weihnachten

Weihnachten bedeutet Kerzenlicht, Adventkranz, Freude und Besinnlichkeit, aber auch Weihnachtsputz, Geschenke Besorgen und Hektik. Obwohl die Vorbereitungen oft stressig sind, ist die Adventzeit und ein harmonisches Weihnachtsfest für viele die schönste Zeit im Jahr. Trotzdem ist es nicht immer einfach, alle Erwartungen zu erfüllen. Besonders schwierig ist die Aufgabe für jene, die sich Zuhause zusätzlich um ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder kümmern – doch mit der richtigen Unterstützung wird vieles leichter.

„Gerade vor Weihnachten wird oft die Zeit zu kurz. Das mobile Caritas-Team kann auch mit stundenweiser Pflege und Betreuung entlasten“, so die Teamleiterinnen der Sozialstationen Aspang/Warth, Kirchberg/We., Neunkirchen, Wr.Neustadt und Wr.Neustadt Umgebung. Wir sind auch da, wenn es darum geht, kurzfristige

Betreuungsgengpässe am Wochenende und an den Feiertagen zu überbrücken.“ Caritas-MitarbeiterInnen helfen 365 Tage im Jahr mit Heimhilfe, dh Hilfe im Haushalt, bei Besorgungen oder bei der Körperpflege, sowie mit medizinischer Hauskrankenpflege. Je nach Bedarf unterstützen MitarbeiterInnen von einmal pro Woche bis zu drei Mal täglich. Wenn nötig vermittelt die Caritas eine 24-Stunden-Betreuung und das Notruftelefon gibt auch allein lebenden älteren Menschen Sicherheit rund um die Uhr.

Die Caritas bedankt sich herzlich für das Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünscht allen älteren und pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr - und ganz besonders, dass sie die schönste Zeit im Jahr auch genießen können.



Caritas Betreuen und Pflegen Niederösterreich

Regionalbüro Wr. Neustadt-Neunkirchen

2700 Wr.Neustadt Wienerstr.56/1

Telefon: 02622-81782

Notruftelefon: Tel.: 01/545 20 66

Angehörigentelefon: 01/878 12-550

Caritas 24-Stunden-Betreuung: 0810 / 24 25 80

E-Mail: betreuenundpflegen-noe@caritas-wien.at



Frohe Weihnachten und ein sorgenfreies Jahr 2013

wünscht Ihnen Ihr Berater der Wiener Städtischen

Christian STANGL

2630 Ternitz, Hans-Czettel-Platz 1

Telefon: 050 350-53218, Mobil: 050 350 90-53218

c.stangl@staedtische.co.at, wienerstaedtische.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

VERANSTALTUNGEN

Scheiblingkirchen-Thernberg
01. Jänner bis 01. April 2013

Datum Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung	Ort Veranstalter
01.01	Neujahrskonzert	Alte Schule Kirchau
02.01 und 03.01. ganztags	Dreikönigsaktion	Pfarre Scheiblingkirchen
05.01. 20,00 Uhr	Hausball	Landw. Fachschule Warth,
13.01. 14,00 Uhr	Kindermaskenball	KJ Scheiblingkirchen Gasthaus Reisenbauer
18.01 19. u. 20.01	Pepe Baumgartner Gedenkturnier	USV Scheiblingkirchen- Warth, Sporthalle Krumbach
19.01 20,30 Uhr	ÖVP-Ball	Gasthaus Reisenbauer Scheiblingkirchen
20.01	Volksbefragung zum Thema Wehrpflicht	
25.01. 26. u. 27.01.	Pepe Baumgartner Gedenkturnier	USV Scheiblingkirchen- Warth, Sporthalle Krumbach
26.01. 20,30 Uhr	FF Ball	Gasthaus Reisenbauer, Scheiblingkirchen
27.01 13:33 Uhr	Faschingsumzug	
09.02. 20,00 Uhr	Bauernball Thernberg	Gasthaus Wöhrer, Innerschildgraben,
09.02. 20,30 Uhr	SPÖ Ball	Gasthaus Reisenbauer, Scheiblingkirchen
12.02. 15,15 Uhr	Narrentreff	FF-Haus Scheiblingkirchen, FF-Scheiblingkirchen
12.02. und 13.02 ganztägig	Heringsschmaus	Gasthaus Reisenbauer Scheiblingkirchen
16.02	Gemeindeskimeisterschaften	Skiclub Thernberg Arabichl
16.02 18,00 Uhr	Preisschnapsen	FF Schlag FF Haus Schlag
31.03 bis 01.04	Osterspezialitäten	Gasthaus Reisenbauer